

pli – psychoanalyse nach lacan in berlin, hamburg, münchen, paris, stuttgart, zürich

Seminar

Der Stoff der Psychoanalyse # 12

Loose Ends

30. April 2016 / 15h00h – 19h00h
Berlin / Praxis Dr. Marcus Coelen / Stephanstraße 1/ 10559 Berlin

Diese letzte Sitzung unseres Seminarzyklus über den *Stoff der Psychoanalyse* möchten wir zum einen der Fortsetzung der Lektüre von Lacans « Joyce le symptome » (1975) widmen. Zum anderen werden wir uns mit einer Sitzung aus dem Seminar *R.S.I.* beschäftigen, welches zeitlich in das Umfeld des Joyce-Aufsatzes fällt.

Während letzterer auf die Formulierung einer „*Jouissance opaque d'exclure le sens*“ („*Undurchsichtiger Genuss im Ausschließen des Sinns*“) zuläuft, ist die vierte Sitzung (vom 21. Januar) des *R.S.I.* einem Beschreibungsversuch des „Stoffes“ („*étouffe*“) gewidmet, der aus nichts anderem besteht, als dem, was sich von einander ausschließt, zueinander „ek-sistiert“.

Während Joyce dem Traum vom Bestehen einer Literatur die Luft genommen hätte, würde jener Stoff einen Faden zeigen, der nicht „Spracheffekt“ („*effet de langage*“) wäre. Beide also – die Literatur mit Joyce, die Analyse mit Lacan – laufen, so lässt sich eine Behauptung ablesen, in eine Praxis und ein Geschehen aus, denen in gewisser Hinsicht die Worte fehlen, der Sinn abgeht.

Eine solche Behauptung wird oft mit dem „späten Lacan“ in Verbindung gebracht. Wir würden diesen Faden gerne aufnehmen. Vielleicht löst er sich selbst am Ende noch anders.

* * *

Eine *pdf*-Kopie des Textes „Joyce le symptome“ sowie des vierten Kapitels aus *R.S.I.* im französischen Original geht auf Anfrage zu. Wie immer werden wir in der Sitzung mit Stehgreifübertragungen und verschiedenen Übersetzungen arbeiten: zu *R.S.I.* sei auf diejenige von Max Kleinert verwiesen, die über das Lacan-Archiv in Bregenz bezogen werden kann; eine von Rolf Nemitz angefertigte Übertragung von „Joyce le symptome“ wird auf der Seite www.lacan-entziffern.de zur Verfügung gestellt.

Unkostenbeitrag 10 € / Anmeldung per mail mc@pli-selon-pli.net oder tm@pli-selon-pli.net.